



Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

Donnerstag, 2. Juni 2022

22



Foto: Stadt Heilbronn

Öffnungszeiten Bürgeramt

| | |
|-------------------------------|-------------------|
| Montag | 8.30 - 12.30 Uhr |
| Dienstag | 14.00 - 18.00 Uhr |
| Mittwoch | 8.30 - 12.30 Uhr |
| und mit Terminvereinbarung am | |
| Dienstag und | |
| Donnerstag | |
| 8.30 - 12.30 Uhr | |



© Fotos: GettyImages



© Foto: GettyImages

Bekanntmachungen des Bürgeramts

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die **Rettungsleitstelle** unter **Telefon 112** anrufen.

Allgemeiner Notfalldienst Talheim-Brackenheim: Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim, Wendelstr. 11, 74336 Brackenheim Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 bis 20.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst 116 117 (Anruf ist kostenlos)

Notfallpraxis Heilbronn
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn
Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis HNO Heilbronn
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0711/7877712**
<http://www.kzvbw.de>

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833

Alters- und Ehejubilare

**Wir gratulieren
zum Geburtstag am**

10.6. Rolf Klein 80 Jahre

Kreativität an Schulen fördern

Einen spannenden Einblick in die Arbeit des von der Friedrich-Niethammer-Stiftung geförderten Kunstateliers am Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium erhielten heute die Mitglieder des Stiftungsbeirats. Unter der Leitung des Designers Georg Friedrich Simonis, Dozent an der Heilbronner Jugendkunstschule, beschäftigen sich Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen auf freiwilliger Basis aktuell mit dem Thema „Design - Zeichnen - Einführung in die Darstellungstechnik“. Oberbürgermeister Harry Mergel hob in seiner Funktion als Stiftungsbeirat die Bedeutung der Kunstprojekte an den Schulen hervor. „Es ist sehr schön zu sehen, dass die jährlichen Angebote der Kunstateliers von den Kindern so stark angenommen werden und die Kinder bei den Projekten ihre kreativen Ideen umsetzen und sichtbar machen können“, sagte Mergel.

„Das Interesse der Jugendlichen an dem diesjährigen Projekt war so groß, dass sie auch während der Pandemie online weiter an den Werken gearbeitet haben“, berichtete Simonis OB Mergel, dem Stiftungsvorsitzenden Christopf Niethammer sowie der stellvertretenden Leiterin des Schul-, Kultur- und Sportamtes, Dr. Anne Lepper.

„Die Schülerinnen und Schüler haben zu Beginn des diesjährigen Kurses gelernt, mit lockeren Farbstiftskizzen Materialien dreidimensional darzustellen und welche Techniken wofür verwendet werden“, erläuterte Simonis. „Dabei konnten sie sich ein eigenes Projekt aussuchen und verschiedene Varianten entwerfen - etwa ein Auto oder einen Sneaker. Sie werden nun noch lernen, ihren besten Entwurf mit professionellen Materialien zu rendern.“

Förderung der Stiftung sozialer und kreativer Projekte

Die Friedrich-Niethammer-Stiftung fördert seit vielen Jahren soziale und kreative Projekte mit Kindern und Jugendlichen. Als Partner für die Heilbronner Schulen konnten seit 2015 schon zahlreiche Schülerinnen und Schüler ihre kreativen Talente unter der fachkundigen Leitung der Dozentinnen und Dozenten der Jugendkunstschule weiterentwickeln. Die Kunstateliers werden gezielt für die Klassenstufe 5 und 6 angeboten und stehen Kindern an acht Heilbronner Schulen offen. Das Kunstatelier des Elly-Heuss-Knapp-Gymnasiums wird seit 2020 von Georg Friedrich Simonis geleitet, der seit 2007 auch einen Lehrauftrag für Darstellungstechnik an der Fakultät für Integriertes Produktdesign der Hochschule Coburg innehat.

„Heilbronn zeigt Geschmack“

Unter dem Motto „Heilbronn zeigt Geschmack“ wird sich die Heilbronner Innenstadt in den nächsten Monaten von ihrer bunten Seite zeigen. Beginnend mit dem Klassik-Open-Air am Donnerstag, 26. Mai auf dem Kiliansplatz werden die Stadt Heilbronn und die Heilbronn Marketing GmbH zusammen mit vielen Partnern alle Register ziehen und bis zum Ende des Heilbronner Weindorfs am 18. September zahlreiche attraktive Anlässe für einen Besuch in der Innenstadt bieten.

Ausstellung ist Impulsgeber

„Impulsgeber für die neue Stadtmarketingkampagne ist das Science Center experimenta“, betont Oberbürgermeister Harry Mergel mit Blick auf deren Sonderausstellung „Geschmacksfragen“, die am Samstag, 4. Juni startet. So würden unter der Dachmarke „Heilbronn zeigt Geschmack“ jede Menge Aktivitäten gebündelt, zu denen viele bewährte Form male gehören werden, aber auch zahlreiche Neuschöpfungen. „Wir schaffen unter Mitwirkung des Handels und der Gastronomie ein kulturelles Schaufenster von Heilbronn und der Region und kreieren ein Format, das in der Zukunft ausbaufähig ist.“

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit unserer Ausstellung Impulsgeber sein konnten und den Kontext bieten, in den sich die Veranstaltungen in der Stadt einbetten lassen“, sagt auch Professorin Dr. Bärbel Renner, Leiterin des Bereichs Kommunikation/Verwaltung bei der experimenta und zukünftige Leiterin des Hauses. So würden sich die fünf Fokus Themen der Sonderausstellung - Essen, Mode, Liebe, Wohnen sowie Musik - gut auf die Kampagne der Stadt übertragen lassen. Eine neue App zur Ausstellung, mit der die experimenta bei Einverständnis der Anwenderinnen und Anwender auch Daten für Forschungszwecke sammeln will, ermöglicht es zudem, sich spielerisch mit Geschmacksfragen zu befassen. So können die Nutzerinnen und Nutzer ihr eigenes digitales Ich erschaffen und eine eigene Geschmackswelt gestalten.

Farbenfrohes Zeichen für den Re-Start

„Die fünf Themen der Sonderausstellung werden wir in der Innenstadt sichtbar werden lassen“, betont auch Steffen Schoch, Geschäftsführer der Heilbronn Marketing GmbH (HMG). Die bunten Fahnen und Bänder in der City und am Neckar seien schon jetzt ein farbenfrohes Zeichen für den Re-Start nach der Pandemie. „Unser Ziel ist es, unter der Dachmarke von ‚Heilbronn zeigt Geschmack‘ die Innenstadt zu einem attraktiven Ziel an allen sieben Tagen in der Woche zu machen.“ Hinzu kommen Infotafeln zu den fünf Kampagnenthemen „Essen und Trinken“, „Mode“, „Liebe“, „Musik und Kultur“ und „Wohnen“ sowie ein Foto-Point an der Neckarbühne neben dem Weinpavillon. Weitere Akzente werden mit Mitmachaktionen, besonderen Aktionen des Handels und der Gastronomie oder der Neuauflage des Heilbronner Lichterfests vom 24. bis 26. Juni gesetzt.

Inoffiziell gestartet ist „Heilbronn zeigt Geschmack“ bereits im April mit der Aktion „Heilbronn putz-munter“, an der sich der Kampagnen-Premiumpartner PreZero bereits für eine saubere Innenstadt eingesetzt hatte. „Heilbronn zeigt nicht nur optisch, sondern auch inhaltlich Geschmack“, sagt Thomas Kyriakis, Vorstandsvorsitzender von PreZero. „Daher hat die Stadt das Thema Nachhaltigkeit schon lange als ein wichtiges Zukunftsfeld identifiziert. Als Umweltdienstleister aus der Region fördern und fordern wir bei PreZero den schonenden Umgang mit unseren Ressourcen und freuen uns, dieses global relevante Handlungsfeld gemeinsam mit der Stadt Heilbronn zu gestalten und in das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger zu rücken. So wollen wir - auch in der Region - weiterhin mutig neue Wege gehen und uns gemeinsam für ein saubereres Morgen einzusetzen.“

Stadtgrün unterstützt Farbenfeuerwerk

Das bereits jetzt sichtbare Farbenfeuerwerk unterstützen wird zudem das städtische Grünflächenamt. „Ausgehend von der experimenta wollen wir mit qualitätsvollem Stadtgrün die Kampagne auch an innerstädtische Orte tragen, in die das Leben nicht so schnell zurückkehrt wie zum Beispiel auf dem Kiliansplatz“, erläutert Grünflächenamtsleiter Oliver Toellner. So werden die Besucherinnen und

Wichtige Dienste

| | | | |
|--|---|--|-----------------------------------|
| Abfallberatung häusl. Bereich | Tel. 56-2951 | Kirchen | |
| Abfallberatung gewerbl. Bereich | Tel. 56-2762 | Ev. Pfarramt Horkheim, Kirchgasse 19 Kath. Pfarramt HN-Sontheim, Auf dem Bau 1 Neuapostolische Kirche, Baltenstr. 1 | Tel. 253818 Tel. 39053-0 |
| Ansagedienst | Tel. 563636 | | |
| Gesprächskreis für Arbeitslose | Tel. 506580 | Telefonseelsorge Heilbronn | Tel. 0800/1110111 |
| | | Tag und Nacht für Sie zu sprechen | |
| Arzt Hausarzt- und Familienpraxis Dr. med. Sabine Stähle und Dr. med. Sabine Winkler, Kelterweg 7 | Tel. 574691 Fax 250916 | VHS-Zweigstelle Horkheim Zweigstellenleiterin: Simone Schendzielorz Ernst-Clement-Str. 19, 74223 Flein E-Mail: horkheim@vhs-heilbronn.de | Tel. 07131/578626 |
| Öffnungszeiten Vormittags Mo. - Do. 8.00 - 12.00 Uhr, Fr. 8.00 - 13.00 Uhr Nachmittags Mo. und Mi. 15.00 - 17.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung | | Fahrkartenverkauf für Stadtbusse HN SPAR-Markt Ludwig Frank, Hohenloher Str. 1 | Tel. 575717 |
| Zahnarzt Dr. Gudrun Kaps, Hohenloher Str. 1 | Tel. 253940 | Krankentransport | Tel. 07131/19222 |
| Sprechstunden Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr, Mo., Di., Do. 15.00 - 17.00 Uhr | | Notfälle, Notarzt | Euronotruf 112 |
| Bürgeramt HN-Horkheim, Schleusenstr. 18 | Tel. 251118 | Ärztlicher Bereitschaftsdienst bundeseinheitliche Rufnummer (kostenlos) | 116 117 |
| Sprechzeiten Mo. 8.30 - 12.30 Uhr Di. 14.00 - 18.00 Uhr Mi. 8.30 - 12.30 Uhr | | Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst | 116 117 |
| Mit Terminvereinbarung Di. 8.30 - 12.30 Uhr und Do. 8.30 - 12.30 Uhr Fax 07131/253447 E-Mail: buergeramt.horkheim@heilbronn.de | | Augenärztlicher Bereitschaftsdienst | 116 117 |
| Nachlassgericht Heilbronn Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen. Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59 Tel. 07131/12360 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins) | | HNO Ärzte Bereitschaftsdienst | 116 117 |
| Fahrbücherei der Stadt Heilbronn freitags von 14.30 bis 15.30 Uhr, Stauwehrhalle | Tel. 563107 mobil 0172/7247655 | Bezirksschorndienst Steffen Scheuermann | Tel. 07062/267537 |
| Feuerwehr und Rettungsdienst Feuerwehr - städtisches Amt | Euronotruf 112 Tel. 56-2100 | Müllabfuhr: 14-täglich (ungerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr | |
| Feuerwehrhaus Horkheim Kelterweg 13, Abteilungskommandant: Andreas Wormser | Tel. 578179 | Biotonne: 14-täglich (gerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr | |
| Friedhof HN-Horkheim, Talheimer Straße Friedhofsverwaltung: Bürgeramt Horkheim | Tel. 251118 | Recyclinghof, Untere Kanalstr. 19 Öffnungszeiten (derzeit) mittwochs 14.00 - 18.00 Uhr und samstags 8.00 - 16.00 Uhr | |
| Mo. - Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Bereitschaftsdienst: Tel. 56-2242, Mo. - Fr. ab 16.00 Uhr, Sa., So. und Feiertage: ganzjährig | | Polizei | Notruf 110 |
| Forstrevier Fürster Heinz Steiner oder E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de | Tel. 07131/56-4144 mobil 0175/2226048 | Rettungsdienst | Euronotruf 112 |
| Kindergärten Städt. Kindergarten 1, Nussäckerstr. 4 AWO-Kindertagesstätte Horkheim, Nussäckerstr. 39 Freispielleitung Leitung | Tel. 252410 Tel. 89930-58 Tel. 89930-59 | Polizeiposten HN-Sontheim, Hauptstr. 7 | Tel. 253093 |
| Jugendtreff Horkheim E-Mail: jthorkheim@jufa-hn.de Instagram: @jugendtreff_horkheim Erreichbar: Mi. 13.30 - 16.30 Uhr, Do. u. Fr. 9.30 - 16.30 Uhr | Tel. 640590 | Schule Grundschule Horkheim, Hohenloher Str. 10 Ganztagesangebot Grundschule Horkheim, Nussäckerstr. 4 | Tel. 570461 Tel. 07131/2646002 |
| | | Stadtverwaltung HN Rathaus | Tel. 56-0 |
| | | Sprechstunden Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr und Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr | |
| | | Stauwehrhalle: Nussäckerstraße 3 | Tel. 255515 |
| | | Strom: ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41 24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) | Tel. 07131/610-800 |
| | | Turnhalle: Talheimer Str. 4 | Tel. 251118 |
| | | Gas- und Wasserversorgung der Heilbronner Versorgungs GmbH Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar unter | Tel. 07131/56-2588 |

Besucher wieder blühende Blumenplaneten zu Gesicht bekommen und einer Neuausgabe der floralen Achse aus Blumenschiffen und -kästen sowie Bändern und Stäben folgen können. Verrückbare Elemente wie farbige Kisten sollen zum informellen Verweilen auf dem Kiliansplatz und dem Marktplatz einladen - und bei Veranstaltungen auch schnell entfernt werden können.

Von Ende Juni bis Ende Oktober wird in der Turmstraße zudem die Idee einer Sommerstraße umgesetzt. „Hier werden wir den südlichen Straßenabschnitt der Turmstraße in eine temporäre Fußgängerzone verwandeln“, sagt Toellner. Ergänzt wird das Konzept um einen Holzpavillon, der als Open-Air-Bibliothek dienen soll. Zudem sieht das Konzept der Sommerstraße kleinere Veranstaltungen, Sitzinseln mit Holzpodesten und mobiles Grün vor. Die Fahrbanmarkierungen werden an die Kampagne „Heilbronn zeigt Geschmack“ angepasst.

Kultur ist wichtiger Baustein für Belebung der Innenstadt

„Ein wichtiger Baustein zur zusätzlichen Belebung der Innenstadt nach der Pandemie ist die Kultur“, betonte Bürgermeisterin Agnes Christner. Daher sei es nur folgerichtig, wenn der offizielle Startschuss zur Kampagne am Donnerstag, 26. Mai, 19.30 Uhr auf der Bühne des Klassik-Open-Airs auf dem Kiliansplatz erfolge. „Dieses Format bringt eine enorme Leichtigkeit in die Stadt und bietet für einen beschwingten Auftakt die passende Atmosphäre“, so Christner. Vom 30. Juli bis 4. September werde auch das Erfolgsformat „Heilbronn ist Kult“ viele eigene Akzente mit einer bunten Programmierung im Deutschhof setzen.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.heilbronnzeigt-geschmack.de.

Muslime engagieren sich für Inklusion

Mit dem Projekt „Inklusivvereint“ setzt die Stadt Heilbronn zusammen mit den Regionalen Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie (RAA Berlin) ein Zeichen für die Teilhabe von Menschen mit Behinderung in muslimischen Kontexten. „Wir sind im Juni 2021 mit einer motivierten Gruppe von Ehrenamtlichen aus sieben Moscheen und Vereinen gestartet, um diese zu Ansprechpartnern für Inklusion zu qualifizieren“, berichtet Roswitha Keicher, Leiterin der städtischen Stabsstelle Partizipation und Integration.

Das Projekt läuft bis Ende 2023 und umfasst eine Qualifizierungsreihe für Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zum Thema Inklusion in Moscheegemeinden und muslimischen Kulturvereinen sowie die Planung und Umsetzung eigener barrierefreier Angebote. Das Projekt läuft bis Ende 2023 und umfasst eine Qualifizierungsreihe sowie die Planung und Umsetzung eigener barrierefreier Angebote. 14 Aktive haben aktuell die Hälfte der Qualifizierung absolviert. „Die Teilnehmenden werden befähigt, nicht nur in ihren Vereinen die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung im Blick zu behalten, sondern auch eine kultursensible Brücke zu den Strukturen der Behindertenhilfe zu bilden“, betont Keicher. Dabei arbeiten Experten aus unterschiedlichen Bereichen eng zusammen: Die fachliche Expertise sichern die städtische Inklusionsbeauftragte Irina Richter, Beiräte des Inklusionsbeirats, Mitarbeiterinnen der RAA Berlin und Referentinnen des Interkulturellen Instituts für Inklusion (iii e. V.). Zusätzlich wird das vom Land Baden-Württemberg geförderte Projekt wissenschaftlich begleitet. Die Erkenntnisse aus der Projektarbeit werden von iii e.V. aufgegriffen, um modellhaft für einen bundesweiten Einsatz zu wirken.

Die Idee zu dem Projekt „Inklusivvereint“ hatten die Stadt Heilbronn und RAA Berlin aus der Taufe gehoben, nachdem erstmals 2020 muslimische Jugendliche mit ihrem Jugendprojekt Heldicaps der RAA Berlin zu diesem Thema in Heilbronn aktiv wurden. „Um Menschen mit Behinderung zu stärken, ist auch die Unterstützung von Vereinen gefragt“, sagt Keicher. „Wichtige Partner sind hierbei muslimisch geprägte Kulturvereine, Elterninitiativen und Moscheegemeinden, die sich ehrenamtlich engagieren. Sie haben über Jahrzehnte bereits vielfältige Angebote der Jugendarbeit aufgebaut und müssen auch die Bedürfnisse alternder und gebrechlicherer Mitglieder im Blick behalten.“ Die Frage nach inklusiven Ansätzen in der Gemeindearbeit sei demnach dringender denn je.

„Nach einem gemeinsamen Ausflug, bei dem die Teilnehmenden unterschiedliche Einrichtungen der Behindertenhilfe kennenlernen konnten, konzentrieren wir uns im nächsten Ausbildungsabschnitt auf die Beratungsqualifikation, bei der uns die Offenen Hilfen unterstützen werden“, berichtet Projektleiterin Tanja El Ghadouini von der RAA Berlin. „Und danach wird es praktisch, wenn wir die Vereine bei der Umsetzung eigener inklusiver Projekte in ihren Gemeinden begleiten können - wobei einige schon jetzt anfangen. Der Impuls wirkt also schon, was uns besonders freut.“ Nähere Informationen gibt es online unter <https://wirsind.heilbronn.de/inklusivvereint>

Klimaanpassung für den Heilbronner Festplatz

Heilbronns größter Festplatz, die Theresienwiese, hat jetzt eine grüne Mitte. Auf einer Fläche von knapp 800 Quadratmetern, etwa so groß wie der Rathausinnenhof, wachsen Bäume und Stauden, führen Wege zwischen ihnen hindurch, laden Holzdecks zum Verweilen ein. Das Wäldchen ist ein wichtiger Baustein im Rahmen der klimaangepassten Stadtentwicklung. Nach dem mit dem Deutschen Landschaftsarchitekturpreis ausgezeichneten Klimawäldchen am Wollhaus ist es das zweite in der Stadt und trägt die Bezeichnung „Smart Festival Forest“. Sie ist angelehnt an eine der größten Konferenzen europäischer Science Center und Museen, die vom 2. bis 4. Juni in einer temporären Zeltstadt auf der Theresienwiese stattfindet. „Innerstädtische Waldstrukturen wie das Klimawäldchen gehören zu unserer Strategie, bei immer heißer werdenden Sommern schnell erlebbare Veränderungen zu schaffen. Dort können alle Besucherinnen und Besucher unmittelbar spüren, welche positiven Auswirkungen auf das Stadtklima eine auf den ersten Blick einfache Begrünung von versiegelter Fläche hat“, sagt Dr. Bettina Schmalzbauer, Leiterin der Klimaschutzleitstelle der Stadt Heilbronn. „Diese Strukturen tragen zur Verbesserung des Mikroklimas bei, wirken kühlend auf die Umgebung und erhöhen so die Aufenthaltsqualität. Jeder gepflanzte Baum leistet einen Beitrag zum Klimaschutz und der Möglichkeit, CO₂ langfristig zu speichern.“

Insgesamt wurden auf der Theresienwiese 72 Bäume, 83 Sträucher und 2.245 Stauden auf der 752 Quadratmeter großen Fläche gepflanzt. So wird eine waldähnliche Struktur auf dem geschotterten Platz geschaffen, die dauerhaft angelegt ist. Die Wege sind mit Rindenmulch bedeckt. Auf sieben Holzdecks aus Douglasienholz können die Besucher sich erholen. 13 Nebelsäulen bringen im Sommer angenehme Kühlung. Im Gegensatz zum Klimawäldchen am Wollhaus, das auf einer Tiefgarage angelegt ist, haben die Bäume auf der Theresienwiese Bodenanschluss und werden automatisch bewässert.

Das Klimawäldchen „Smart Festival Forest“ haben Mitarbeitende des städtischen Betriebsamts und des Grünflächenamts in Zusammenarbeit mit dem Büro frei raum concept - landschaftsarchitekten in Stuttgart, in den vergangenen Wochen umgesetzt. Das Büro hat auch den Stadtschungel auf der Kranenstraße als Buga-Ausstellungsprojekt realisiert.

Das Science Center experimentiert hat das gemeinnützige Klimaprojekt unterstützt und ist der erste Nutzer. „Da Nachhaltigkeit und Klimawandel zu den Hauptthemen der Ecsite-Konferenz gehören, passt die Einweihung des Klimawäldchens im Rahmen der Tagung wunderbar“, sagt Dr. Wolfgang Hansch, Geschäftsführer der experimeta.

„Nach der Pandemie-Unterbrechung ist es an der Zeit zu überlegen, wie eine klimaangepasste Festplatzstruktur aussehen kann“, sagt Oliver Toellner, Leiter des Grünflächenamts. „Das neue Klimawäldchen wird als neue Struktur in das Volksfest- und Messegeschehen in Heilbronn integriert, als Entspannungsraum und als neue These einer klimaangepassten Festplatzstruktur.“

Klimaschutz ist eines der zentralen Themen der Heilbronner Stadtentwicklung. Den strategischen Rahmen für eine zielorientierte Klimaanpassung im Stadtgebiet gibt das Klimaschutzkonzept zur Anpassung an den Klimawandel. Mit seinen 31 Maßnahmen verfolgt es das Ziel, die nicht mehr abwendbaren Folgen des Klimawandels vorausschauend zu begrenzen und so das Stadtklima zu verbessern. Da sich solche Klimawäldstrukturen ebenfalls positiv auf die Luftreinhaltung und das Speichern von Regenwasser auswirken, sind sie wichtiger Teil der Klimawandelanpassung.

Erreichbarkeit der Corona-Hotline ab Juni

Ab Juni ist die Corona-Hotline des städtischen Gesundheitsamts an Werktagen von Montag bis Freitag jeweils zwischen 8.00 und 12.00 Uhr sowie zwischen 13.00 und 16.00 Uhr erreichbar. Aufgrund der gesunkenen Nachfrage am Wochenende, wird die Hotline vorerst nicht mehr an Samstagen betrieben. Die Corona-Hotline des Gesundheitsamts beantwortet Fragen rund um das Thema Corona und zur einrichtungsbezogenen Impfpflicht.

Lesung wird verschoben

Aus Termingründen muss die für Donnerstag, 9. Juni, 20.00 Uhr im Literaturhaus am Trappensee geplante Lesung der Philosophin und Autorin Mara-Daria Cojocaru aus ihrem Gedichtband „Anstelle einer Unterwerfung“ verschoben werden. Ein Ersatztermin, voraussichtlich im Herbst, wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Turmstraße wird zur Sommerstraße

Flanieren, spielen, gemütlich sitzen - all dies wird in diesem Sommer in der Turmstraße möglich. Von Ende Juni bis Ende Oktober 2022 wird die Straße in der nördlichen Innenstadt in eine „Sommerstraße“ umgewandelt. Dazu wird der Verkehr über eine Einbahnstraßenregelung über den nördlichen Straßenabschnitt und die Sülmermüllstraße umgeleitet, während der südliche Straßenabschnitt von der Gerberstraße bis zur Sülmerstraße für den Autoverkehr geschlossen wird. Radfahrer können die Straße aber weiterhin nutzen.

„Mit der Sommerstraße möchten wir zusätzliche Bereiche für Aufenthalt und Begegnung bieten und dazu einladen, Straßenräume einmal anders als bisher zu nutzen. Mit der ausgeweiteten Fußgängerzone soll auch öffentlicher Raum für die Menschen zurückgewonnen werden“, erklärt Oberbürgermeister Harry Mergel die Idee der Sommerstraße, die ursprünglich aus Stockholm kommt.

Bereits aufgebaut wurde ein großer Holzpavillon, der wie bei der Landesgartenschau Überlingen vor zwei Jahren als Open-Air-Bibliothek dienen soll. Mit seinen 13 Metern Länge übernimmt er zugleich die Funktion eines Raumteilers zwischen der Sommerstraße und dem Verkehr. Auch kleinere Veranstaltungen sind hier angedacht. Hinzu kommen Sitzinseln mit Holzpodesten und mobiles Grün. Auch Ideen des Bürger-Wettbewerbs „Meine 25 m²“, bei dem bis April Ideen für die Nutzung von zwei Pkw-Stellplätzen gesammelt wurden, werden in der Sommerstraße umgesetzt. Die Fahrbanmarkierungen werden farblich an die Kampagne „Heilbronn zeigt Geschmack“ angepasst. Auch während der Teilspernung der Turmstraße kann im nördlichen Abschnitt weiterhin geparkt werden. Weitere Parkmöglichkeiten stehen in unmittelbarer Nähe in den Parkhäusern im Theaterforum K3 und „Am Bollwerksturm“ zur Verfügung.

Die Umwandlung der Turmstraße in eine Sommerstraße steht im Zusammenhang mit dem geplanten Realisierungswettbewerb „Neugestaltung Turmstraße und Zehengasse“ und mit der Neuordnung der Parkplatzangebote im öffentlichen Straßenraum. Ziel der beiden Maßnahmen ist es, dass sich Straßen, Gassen und Plätze entwickeln sowie Wohnquartiere und Geschäftslagen ansprechender werden. Zugleich soll durch mehr Begrünung das Klima im Quartier weiter verbessert werden. Nachdem seit März eine umfangreiche Bürgerbeteiligung stattgefunden hat, steht im Sommer die Ausschreibung des Wettbewerbs an.



**BLUT SPENDEN
RETTET LEBEN!**

Impressum

Herausgeber: Bürgeramt Heilbronn-Horkheim, Schleusenstraße 18
74081 Heilbronn, Tel. 07131 251118
Internet: www.horkheim.de
E-Mail: buergeramt.horkheim@stadt-heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiter des Bürgeramts oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
Internet: www.nussbaum-medien.de

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Anzeigenberatung:

Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 21,20 € inkl.
Zustellung.

Bindnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

<http://www.nussbaum-medien.de/>
ueber-uns/oekologische-verantwortung

Kostenfreie Schwimmkurse

Für Kinder ohne oder mit geringen Schwimmkenntnissen gibt es in den bevorstehenden Pfingstferien kostenlose Anfängerschwimmkurse im Lehrschwimmbecken in Heilbronn-Frankenbach. Ziel ist es, dass die Kinder die Schwimmfähigkeit, mindestens aber das Schwimmabzeichen „Seepferdchen“ erlangen. Anbieter der Kurse ist das Schul-, Kultur- und Sportamt der Stadt Heilbronn in Kooperation mit der Schwimmabteilung der TSG Heilbronn.

Geplant sind vier Schwimmgruppen mit jeweils einstündiger Übungszeit. Der erste Kurs findet täglich (außer am 16. Juni und am Wochenende) von 10.00 bis 11.00 Uhr statt, der zweite Kurs von 11.30 bis 12.30 Uhr, der dritte Kurs von 13.00 bis 14.00 Uhr und der vierte Kurs von 14.45 bis 15.45 Uhr. Bei jedem Schwimmkurs muss eine Begleitperson dabei sein, die die Übungen im Wasser mit den Kindern ausführt. „Mit unseren Angeboten in den Schulfesten verfolgen wir konsequent das Ziel, so vielen Schülerinnen und Schülern wie möglich in Heilbronn die Schwimmfähigkeit zu ermöglichen“, betont Sportbürgermeisterin Agnes Christner. Das bewährte Schwimmkursangebot startete erstmals in den Sommerferien 2020, bisher konnten über 150 Kinder das Schwimmabzeichen „Seepferdchen“ über das Programm erlangen. Eine Anmeldung zu den Kursen in den Pfingstferien ist telefonisch unter 07131/56-2769 oder per E-Mail an sportveranstaltungen@heilbronn.de bei der Sportabteilung des Schul-, Kultur- und Sportamtes möglich. Die Teilnahme an den Kursen ist kostenlos. Sobald alle Plätze vergeben sind, wird eine Warteliste angelegt, da weitere Kurse in den Sommerferien und eventuell in den Herbstferien geplant sind.

Heilbronner Kindersommer startet Anmeldung

Unter fast 40 verschiedenen Ferienangeboten können Kinder und Jugendliche in diesem Sommer auswählen. Angebote werden diese Ein- oder Mehrtagesveranstaltungen, Stadtranderholungen sowie Freizeiten im In- und Ausland mit unterschiedlichen Schwerpunkten - von Sport bis Kanufahren, von der Mädchenfreizeit bis zum Englisch-Camp - auf der Webseite www.heilbronner-kindersommer.de. Das vielfältige Angebot verspricht jede Menge Spaß in der Stadt und im Landkreis Heilbronn, aber auch in anderen Teilen Deutschlands und sogar im Ausland. Die Anmeldung hat teils bereits begonnen und erfolgt über die verschiedenen Veranstalter. Um Kindern, die aus der Ukraine nach Heilbronn geflüchtet sind, den Zugang zu den Ferienangeboten zu erleichtern, ist das Angebot auf www.heilbronner-kindersommer.de auch auf Ukrainisch und Russisch zu lesen. „Angesichts der dramatischen Lage in der Ukraine wollen wir den in Heilbronn lebenden geflüchteten Kindern Gelegenheit geben, teilzunehmen und so vielleicht den ein oder anderen unbeschwerlichen Moment zu erleben“, sagt Achim Bocher, Leiter des Amts für Familie, Jugend und Senioren der Stadt Heilbronn. „Alle Träger haben sich bereit erklärt, unkompliziert und möglichst unbürokratisch Kinder aufzunehmen und die Familien - wenn notwendig - auch bei der Beantragung finanzieller Hilfen zu unterstützen“, freut sich Bocher über die gute Zusammenarbeit. Mithilfe von Spenden und Leistungen aus dem Programm „Bildung und Teilhabe“ sollen alle Kinder die Möglichkeit bekommen, an einem Ferienangebot teilzunehmen. „Spenden mit dem Verwendungszweck Heilbronner Kindersommer werden ausschließlich für diesen Zweck eingesetzt“, verspricht Mirjam Sperrfechter, Geschäftsführerin vom Stadt- und Kreisjugendring Heilbronn (Empfänger: Stadt- und Kreisjugendring Heilbronn, IBAN: DE35 6205 0000 0000 1531 46). Den Heilbronner Kindersommer hat die Stadt Heilbronn vor zwei Jahren in Zusammenarbeit mit Trägern wie der evangelischen Gesamtkirchengemeinde, der katholischen Gesamtkirchengemeinde, dem Stadt- und Kreisjugendring Heilbronn sowie der AWO Heilbronn ins Leben gerufen. Mittlerweile hat der Stadt- und Kreisjugendring e.V. die Internetseite „Heilbronner Kindersommer“ zu einer gemeinsamen Übersichts-Plattform für Ferienfreizeiten und Stadtranderholungen von Trägern aus der Stadt Heilbronn und dem Landkreis Heilbronn weiterentwickelt. Veranstalter von Ferienangeboten können diese dem Stadt- und Kreisjugendring mitteilen, damit sie noch auf der Webseite vom Heilbronner Kindersommer veröffentlicht werden können. Ansprechpartnerin für den Stadt- und Kreisjugendring:

Mirjam Sperrfechter, E-Mail: info@skjr-hn.de, Tel. 07131/2718777

Potenziale erkennen und nutzen

Anlässlich des deutschen Diversity-Tags am Dienstag, 31. Mai wird eine Podcast-Reihe ins Leben gerufen, die Frauen mit Kopftuch stärken und Unternehmen sensibilisieren soll. Mit ihrer Initiative wollen die Agentur für Arbeit Heilbronn, das Jobcenter Heilbronn, das Welcome

Center Heilbronn-Franken, das Landratsamt Heilbronn sowie die Stabsstelle Partizipation und Integration der Stadt Heilbronn insbesondere die Kompetenzen der Frauen hervorheben sowie die Arbeitgebericht beleuchten. Wer an dem geplanten Podcast mitwirken oder sich in die Strategiegruppe einbringen möchte, kann sich an die Stabsstelle Partizipation und Integration wenden unter E-Mail: buergerbeteiligung@heilbronn.de.

Diskriminierung von Frauen mit Kopftuch entgegenwirken

„Diverse Studien belegen: Frauen mit Kopftuch sind besonders auf dem Arbeitsmarkt von Diskriminierung betroffen“, sagt Elisavet Emmanouilidis von der städtischen Stabsstelle. „Oftmals haben sie trotz guter Bildungsabschlüsse einen erschwerten Zugang zum Arbeitsmarkt. Ein Umstand, der im Hinblick des zunehmenden Fachkräftemangels immer weniger nachvollziehbar ist.“

Seit 2020 organisiert die Stabsstelle deshalb regelmäßige Strategietreffen. Akteure, die sich gegen die Diskriminierung von Frauen mit Kopftuch in der Arbeitswelt einsetzen, sowie die betroffenen Frauen selbst arbeiten an Fragestellungen, wie Unternehmen ermutigt werden können, Frauen mit Kopftuch einzustellen oder wie durch Öffentlichkeitsarbeit Stigmatisierung und Diskriminierung abgebaut werden. Die neue Podcast-Reihe ist eine weitere Maßnahme im Rahmen der bisherigen Bemühungen.

Kindergärten

AWO-Kindertagesstätte „Lotte Lemke“

Elternaktion: „Wir hübschen den Garten auf“

Da sich unser Elternbeirat überlegt hatte, dass im vorderen Gartenbereich um den Komposthaufen, Europalettenwände mit integrierten Blumenkästen schön aussehen würden, neue Zaunlatten von unseren Kindern bemalt, ein Blickfang am Gartenzaun wären und eine Matschküche aus Europaletten ein großartiges Gartenspielgerät für unsere Kinder wäre, fand am 20.5.2022 bei uns in der Kita, die vom Elternbeirat initiierte Elternaktion „wir hübschen den Garten auf“ statt. Und die Aktion war ein voller Erfolg. Schon im Vorfeld spendeten viele Eltern Material für die verschiedenen Aktionen und am Aktionstag halfen viele gut gelaunt und tatkräftig mit, um die Ideen des Elternbeirats umzusetzen. Dafür vielen lieben Dank. Nach getaner Arbeit genossen die meisten Eltern mit ihren Kindern noch eine Grillwurst im Brötchen und erfreuten sich an dem gelungenen Aktionstag. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle noch an die Gärtnerei Leiensetter für ihre absolut großzügige Pflanzenspende und der Firma Landschaftsbau Jaiser für ihre Unterstützung.



Foto: Kita

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Horkheim



Wochenspruch

Sacharja 4,6: Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.

Donnerstag, 2.6.

- 9.30 bis
- 11.00 Uhr Spielkreis
- 14.00 Uhr Seniorengymnastik im Gemeindehaus mit Beate Kaukel
- 19.30 Uhr Paulus Chor

Freitag, 3.6.

- 14.00 bis
- 17.00 Uhr Café kugelrund im Gemeindehaus

Sonntag, 5.6. - Pfingstsonntag

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Kittel)
- Verabschiedung von Melitta Eberle und Einsetzung von Monika Lauer als Mesnerin
- Opfer für aktuelle Notstände

Montag, 6.6. - Pfingstmontag

- 10.00 Uhr Gottesdienst im Kirchgarten (Pfarrer Kittel)
- Opfer für die eigene Gemeinde

Dienstag, 7.6.

- 14.00 Uhr Club für Ältere. Thema: „Unsere Kirchenglocken in Horkheim“ mit Pfarrer Kittel

Samstag, 11.6.

- 13.00 Uhr Trauung von Jannis Beitingen und Janine Beitingen geb. Heiland (Pfr. Kittel und Gemeindevorsteher Herr Schanz)

Sonntag, 12.6. - Trinitatis

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Pauluschor, Taufe von Luise Haley (Pfarrer Kittel)
- Missionsopferprojekt

Pfarramt

Pfarrer Rainer Kittel, Kirchgasse 19, Tel. 253818, Fax 506696
E-Mail: Pfarramt.Horkheim@elkw.de und Rainer.Kittel@elkw.de
Gemeindebüro: Pfarramtssekretärin Julia Williams, Kirchgasse 19
Donnerstag von 9.00 bis 13.00 Uhr, Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr
Tel. 253818, Fax 506696, E-Mail: Pfarramt.Horkheim@elkw.de und Julia.Williams@elkw.de

2. Vorsitzende des KGR: Petra Wörthmann, Talheimer Str. 58, Tel. 569551

Kirchenpflege: Nicole König, Email: Nicole.Koenig@elkw.de

Mesnerin: Melitta Eberle, Kontakt über das Pfarramt

Paulus-Gemeindehaus, Nussäckerstr. 10, Hausmeisterin: Monika Lauer, Dienstzeiten: Montag und Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr; Tel. 9082866; (privat: 266353)

Internet-Homepage: www.ev-Kirche-Horkheim.de



Katholische Kirchengemeinde

St. Martinus Sontheim/Horkheim

Adressen der Kirchen und Gemeindehäuser

St. Martinus, Sontheim, Auf dem Bau 3
Hl. Geist, Horkheim, Heilbronner Weg 17
Maximilian Kolbe, Sontheim, Jörg-Ratgeb-Platz 25

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn-Sontheim

Monika Mainka und Karin Nüßlein

Mo., Mi. und Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Do. 15.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag in den Schulferien geschlossen.

Tel. 741-4000 mit AB, Fax 741-4099

E-Mail: stmartinus.heilbronn@drs.de

Homepage: www.martinus-hn.de

Pastoralreferentin Cornelia Reus

Tel. 741-4004

E-Mail: cornelia.reus@drs.de

Bankverbindung

Kath. Gesamtkirchengemeinde HN

IBAN: DE02 6205 0000 0000 002905

BIC: HEISDE66XXX KSK Heilbronn,

Verwendungszweck „St. Martinus“

**Katholische Kirche Sankt Martinus
Heilbronn-Sontheim**



Auf dem Bau 3

Samstag, 4.6.

Vorabend zum Pfingstfest

Kollekte: Renovabis

18.30 Uhr Festgottesdienst

Mittwoch, 8.6.

15.30 Uhr Eucharistie im Pro-Seniore-Heim, Zwirnereistraße 2

Kann derzeit nur intern besucht werden.

Samstag, 11.6.

14.00 Uhr Kirchliche Trauung des Paares Christian und Vanessa Bühl geb. Wacker mit Taufe von Henri Bühl

Sonntag, 12.6.

Kollekte: Silbersonntag

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Maximilian Kolbe

Heilbronn-Sontheim



Jörg-Ratgeb-Platz 25

Montag, 6.6. -

Pfingstmontag

10.30 Uhr Eucharistie

Donnerstag, 9.6.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 11.6.

Kollekte: Silbersonntag

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim



Heilbronner Weg 17

Sonntag, 5.6. -

Pfingstsonntag

Kollekte: Renovabis

10.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium

Dienstag, 7.6.

Gottesdienst entfällt

Sonntag, 12.6.

8.30 Uhr Eritreischer Gottesdienst

Gesprächsmöglichkeit

Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen? Dann dürfen Sie sich gerne an unsere Pastoralreferentin Cornelia Reus wenden. Offene Sprechzeit ist donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr (außerhalb der Schulferien).

Kirchenchor Cäcilia

Singstunde freitags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus

Heilig-Geist-Chor

Singstunde mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

Musikapelle St. Martinus

Probe donnerstags um 18.30 Uhr die Jugendgruppe und um 20.00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus

Chor- und Musikkapellenproben

Die jeweiligen Proben finden unter den bestehenden Hygienevorschriften statt.

Kirchlich getraut werden am 11. Juni in St. Martinus

Christian und Vanessa Bühl geb. Wacker mit Taufe von Sohn Henri

Gottesdienstzeiten beim Pfingstfest

Zum Pfingstfest feiern wir am Samstag um 18.30 Uhr den Vorabendgottesdienst in St. Martinus. Am Pfingstsonntag, dem Patrozinium der Heilig-Geist-Kirche, wird der Festgottesdienst um 10.30 Uhr von Sängern des Heilig-Geist-Chores mitgestaltet. In der Maximilian-Kolbe-Kirche sind Sie am Pfingstmontag um 10.30 Uhr zur Eucharistiefeier eingeladen.

**Respektiere bitte die Stille
auf dem Friedhof**



Vereine - Parteien - Verbände

Förderverein TSB Heilbronn-Horkheim Handball e.V.



Erstes Frühstück des Fördervereins Handball im Jahr 2022

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner des Fördervereins Handball, nach über zwei Jahren ist es wieder so weit: Wir laden sehr herzlich ein zum Frühstück am Sonntag, 26. Juni 2022 ab 9.00 Uhr im Foyer der Stauwehrhalle Horkheim. Wie gewohnt erwartet Sie wieder ein reichhaltiges Frühstücksbuffet mit Wurst, Käse, Schinken, Rührei mit Speck, Marmelade, Müsli usw.

Der Preis pro Person ist 13,90 Euro inklusive Filterkaffee, Tee und Orangensaft. Andere Getränke gegen Aufpreis.

Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, bitten um Reservierung unter tsb-foerderverein@gmx.de. Spätester Anmeldetermin ist Donnerstag, 23. Juni 2022.

Wir freuen uns sehr über Ihr Kommen.

Der Vorstand des Fördervereins Handball

TSB Turnverein Horkheim



1895 e.V.

Vereinsausflug

Der **Vereinsausflug** (auch für Nichtmitglieder) geht dieses Jahr am **24. September** an die Bergstraße und nach Heidelberg.

Abfahrt 8.00 Uhr an der Stauwehrhalle.

Wir fahren über Walldorf nach Heppenheim (Bergstraße). Unterhalb der Starkenburg stärken wir uns beim traditionellen Brezelfrühstück. Auf dem Schlossberg (295 m) über Heppenheim thront die Starkenburg. Sie ist umgeben von Wald und Reben. Von dort hat man eine schöne Aussicht in den vorderen Odenwald und die Rheinebene. Der Besuch der Heppenheimer Altstadt bietet viel Sehenswertes, wie romantische Gäßchen und malerische Fachwerkhäuser.

Anschließend geht es weiter nach Heidelberg. Die ehemalige kurpfälzische Residenzstadt ist bekannt für die altehrwürdige Universität aus dem 14. Jahrhundert, die gotische Heiliggeistkirche und das Heidelberger Schloss auf dem Hügel des Königstuhls.

Hier besteht die Möglichkeit durch die Altstadt zu bummeln und einige der zahlreichen Cafés oder Geschäfte zu besuchen oder mit der Bergbahn das Schloss und/oder den Königstuhl zu erkunden.

Um ca. 16.00 Uhr treten wir die Rückreise an.

Der gemeinsame Abschluss findet in der Krone in Auenstein statt.

Der Fahrpreis beträgt inkl. Frühstück € 30,00 pro Person.

Anmeldung bis Samstag, 3. September 2022 bei Peter Keuerleber, Telefon 573264 oder E-Mail: peter.keuerleber@arcor.de.

Bei Abmeldung nach dem 15. September ist eine Gebühr von 50 % des Fahrpreises zu entrichten.



AFD-Fraktion

Bürgersprechstunde am Telefon

Das Mitglied der AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat, Frau Franziska Gminder, steht am kommenden Dienstag, 7.6.2022 von 17.30 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Tel.-Nummer 0175/2055 674 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an fgminder@afdfaktion.hn gesandt werden.

Agentur für Arbeit Heilbronn

Arbeitslosigkeit erneut zurückgegangen - Quote sinkt auf 3,2 Prozent

„Wie schon in den Vormonaten sinkt auch im Mai die Arbeitslosigkeit im Raum Heilbronn weiter. Seit knapp drei Jahren haben wir erstmals wieder weniger als 9.000 arbeitslose Menschen in unserem Agenturbezirk. Damit zeigt sich unser Arbeitsmarkt robust und setzt trotz der aktuellen Krisen seinen Erholungskurs fort. Ungeachtet dieser erfreulichen Entwicklung liegt unser Augenmerk weiter auf den strukturellen Herausforderungen am Arbeitsmarkt. Wir müssen uns intensiv um die Qualifizierung von Beschäftigten und Arbeitslosen und die Ausbildung junger Menschen kümmern. So starten in den Pfingstferien in Baden-Württemberg die Praktikumswochen. Sie ermöglichen Schülerinnen

und Schülern ab 15 Jahren in mehreren Tagespraktika unterschiedliche Betriebe und Berufsfelder kennenzulernen. Denn ein Praktikum ist ein wichtiger Baustein in der Berufsorientierung“, sagt Manfred Grab, Leiter der Heilbronner Agentur für Arbeit, zur aktuellen Lage auf dem Arbeitsmarkt.

Arbeitslosenzahl im Mai: - 176 auf 8.947

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: - 2.404

Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat: - 0,1 auf 3,2 Prozent

Arbeitslosigkeit

Der Aufschwung auf dem Arbeitsmarkt im Unterland setzt sich fort. Gegenüber dem Vormonat sinkt die Zahl der arbeitslos gemeldeten Frauen und Männer im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn um 176 auf 8.947. Damit wird zum ersten Mal seit Juli 2019 wieder die 9.000er-Marke unterschritten. Im Vergleich zum Vorjahresmonat sind 2.404 Menschen weniger arbeitslos.

Die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen sinkt um 0,1 auf 3,2 Prozent. Vor einem Jahr lag die Quote bei 4,1 Prozent.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

In der Arbeitslosenversicherung nach dem Sozialgesetzbuch III sind 3.877 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem letzten Monat sind das 102 Personen weniger. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem Rückgang von 1.463 oder 27,4 Prozent. Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) ist seit dem April ebenfalls zurückgegangen. Die im Heilbronner Agenturbereich ansässigen Jobcenter registrieren im Mai 5.070 Arbeitslose. Das sind 74 weniger als im Vormonat und 941 weniger als vor einem Jahr.

Entwicklung nach Personengruppen

Im Mai sind 3.987 Frauen arbeitslos gemeldet, 48 weniger als vor vier Wochen. Bei den Männern ist ein Rückgang um 128 auf 4.960 zu verzeichnen. Von der positiven Entwicklung am Arbeitsmarkt profitieren auch die Jüngeren. Die Zahl der Arbeitslosen unter 25 Jahren ist um 63 auf 552 zurückgegangen.

Die Quote für die Jugendarbeitslosigkeit verringert sich um 0,2 auf 1,8 Prozent und liegt damit unter dem Vorjahreswert von 3,1 Prozent. Bei den Älteren ist die Arbeitslosigkeit auch rückläufig. 3.357 Frauen und Männer in der Gruppe der über 50-Jährigen sind im Mai arbeitslos gemeldet, 63 weniger als im Vormonat.

Arbeitskräfteanfrage

Den Vermittlungsfachkräften der Arbeitsagentur sind in den letzten vier Wochen 566 neue Stellen von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet worden. Das sind 28 mehr als vor einem Monat, aber 275 mehr als vor einem Jahr.

Der Stellenbestand ist gegenüber dem April auf 3.306 (plus 135) angestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr sind das 522 mehr.

Sonstige Bekanntmachungen

AOK-Kochshow am 8. Juni auf der Gartenschau Eppingen

3-Gänge-Menü mit Meisterkoch Wilhelm Oppermann und Ernährungsfachkraft Iris Baumann

Sie wollen eine Kochsendung live erleben und mal nicht im TV? Bei der AOK-Kochshow am 8. Juni auf der Gartenschau in Eppingen erwartet Sie ein leckeres und unterhaltsames Programm. Leichter und gesunder Genuss stehen ab 18.00 Uhr auf dem Speisezettel. Wilhelm Oppermann, Mitglied der Meistervereinigung Baden-Württemberg, präsentiert auf der Sparkassenbühne ein buntes und ausgewogenes Drei-Gänge-Menü. Die AOK-Ernährungsfachkraft Iris Baumann verrät einfache und alltagstaugliche Tipps und Tricks zur gesunden Ernährung.

Der kulinarische Streifzug durch den saisonalen und regionalen Gemüsegarten startet mit einer Vorspeisen-Variation der heimischen Lachsforelle. Im Hauptgang gibt es eine Maishähnchenbrust „Sous-Vide“ und klassisch gegart. Als fruchtig erfrischendes Dessert rundet eine Joghurt-Erdbeercreme mit Rhabarber das Menü ab. Die Zubereitung der Gerichte wird von einem Kamerateam gefilmt und kann auf einer Videoleinwand live verfolgt werden. Zudem erwartet die Besucher eine schmackvolle Überraschung.



Blut ist knapp. Jede Blutspende zählt.

Die Versorgung ist aktuell nicht gesichert.

Das DRK bittet dringend zur Blutspende.

Aufgehobene Corona-Restriktionen und die damit verbundene höhere Mobilität der Menschen innerhalb der Urlaubszeit wirken sich negativ auf die Zahl der Blutspenden aus.

Nur eine Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten helfen. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit (Blutplättchen sind nur bis zu 4 Tage haltbar) sind Patienten auf das kontinuierliche Engagement der Blutspender/innen angewiesen.

Jede/r wird derzeit gebraucht. Das DRK bittet alle Spendewilligen, sich in den nächsten Tagen einen Termin zur Blutspende einzuplanen. Nächster Blutspendetermin: Montag, 20.06.2022 von 14.30 bis 19.30 Uhr, Neckarhalle in Neckargartach, Böckinger Str. 36, 74078 Heilbronn

Alle verfügbaren Termine online unter terminreservierung.blutspende.de

Weitere Informationen

Alle geltenden Regeln und mögliche Wartezeiten infolge einer Corona-Infektion finden Sie unter: www.blutspende.de/corona.

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendendienst auch über die kostenfreie Service-Hotline 0800/1194911

- Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts -

Anzeige



Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe - Der Paritätische



PARITÄTISCHE

Essen auf Rädern

Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn

📞 07131 649390

🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt

Gäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn

📞 07131 6493916

🌐 www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -

